

Gemeindebrief

Oktober - November 2007

Evangelisch!
Das WORT sagt alles



Liebe Leserinnen und Leser,

„wir waren dabei“ (Titelbild)

Ja, viele waren dabei bei unserem erste Gemeindefest als Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal. An dieser Stelle noch einmal ein Dankeschön an alle, die zum Gelingen beigetragen haben.

Wir sind dabei - so heißt es hoffentlich für viele, wenn Sie diesen Gemeindebrief durchgeblättert bzw. durchgelesen haben. Neben den regelmäßigen Gottesdiensten warten weitere zahlreiche Veranstaltungen im Herbst auf Sie!

Dann noch eine Anmerkung in eigener Sache: immer wieder melden sich bei uns Menschen und „beschweren“ sich, sie hätten keinen Gemeindebrief bekommen. Leider kommt dies immer wieder vor. Wir bemühen uns darum, die Fehlerquelle zu beheben.

Vielleicht schauen Sie aber auch einmal nach, ob an Ihrem Briefkasten der Name zu lesen ist. Und manchmal rutscht der Gemeindebrief auch zwischen die zahlreichen Werbeprospekte...

Inhalt

Andacht	3
Serie ... Schleidener Kirche.....	4 - 6
Musikalisches	9
Paul-Gerhardt-Konzert.....	9
Konzert zum Reformationsfest.....	9
Workshop „singen“.....	9
Erwachsenenbildung	10 - 12
Bibelkurs/Seminar zur Bibel in gerechter Sprache.....	10
Engagiert älter werden.....	10
„Der Geist weht wo er will“ Infoabend zum Thema Charismatik.....	11
Was ist Gerechtigkeit?.....	12
Aktuelles/Verschiedenes	
Notizen aus dem Bevollmächtigtenausschuss.....	7
Presbyterwahl 2008.....	7 - 8
Bücherei in Hellenthal.....	8
Fahrt zur Creativa.....	12
Reformationsgottesdienst in Blankenheim.....	13
Nacht der offenen Kirchen.....	16
Bethelsammlung.....	16
Taizégebet.....	17
Nacht der Lichter.....	17
Wege gegen das Vergessen.....	17
Adventliches.....	18
Die Gemeinde im Internet.....	20
Gottesdienste	14 + 15
Kinder u. Jugendliche	19 - 22
Jugendgottesdienst.....	19
Bandprojekt / Jungbläser.....	20
Gruppen.....	21 - 22
Für Erwachsene	23 + 24
Amtshandlungen	25
Adressen	26 + 27
Die Letzte	28

Und die Apostel sprachen zu dem Herrn: „Stärke unseren Glauben!“ Der Herr erwiderte: „Wenn ihr Glauben habt auch nur so groß wie ein Senfkorn, dann könntet ihr zum Maulbeerbaum sagen: Reiß dich aus und versetze dich ins Meer! – und er würde euch gehorchen (Lk. 17, 5 + 6).

Liebe Gemeindeglieder,

auch in diesem Herbst gibt die Lage wenig Grund, nicht zu klagen und zu zweifeln. Zum Jahrestag des 11. September zeigt die Verhaftung dreier junger Deutscher, wie nahe die Terrorandrohung an uns herangerückt ist. Armutsberichte und Wirtschaftsdaten belegen, dass auch in unserem reichen Land die Schere zwischen arm und reich immer weiter auseinander klafft, und das Herannahen des Ewigkeits-sonntages macht uns deutlich, dass unsere Gemeinde und unser eigenes Leben durch den Verlust lieber Menschen ärmer geworden ist. Krisen sind in unserem Leben allgegenwärtig.

Lukas zeigt: Mit unserer Verunsicherung stehen wir an der Seite der Apostel. Was tun sie? Sie bitten Jesus: „Stärke unseren Glauben!“ Da kann ich gut einstimmen. Suche ich nicht auch nach Orientierung, nach einer Lebensmitte, die mir Kraft gibt, standzuhalten?

Die Antwort Jesu „wenn ihr Glauben habt auch nur so groß wie ein Senfkorn..“ erscheint mir da wie ein Schlag vor den Kopf. Er weist diese Bitte ab – in ziemlich schroffem Ton! Ich könnte gut verstehen, wenn die Apostel diese Antwort erst einmal verdauen müssten – ich muss es auch.

Aber beim zweiten Hinsehen entdecke ich: Jesus spricht die Jünger durchaus als Glaubende an – sie haben einen Senfkorn glauben. Das klingt abwertend, ist es aber nicht. Ein Glaube, auch nur so klein wie ein Senfkorn, der reicht! Denn was ist Glaube? Glaube ist Vertrauen auf Gott in Jesus Christus, ist die Ausrichtung allein auf ihn. Glaube kann man nicht als eigene Fähigkeit bei sich tragen und in Zeiten der Not passend hervorholen. Glaube bekommt man immer neu geschenkt – er ist Gottes Kraft. Und davon reicht schon eine Portion in der Größe eines Senfkorns, damit Widerstände, die scheinbar so übermächtig und tief verwurzelt sind wie ein riesiger Maulbeerbaum von selbst reißaus nehmen.

Die Grenzen des Glaubens fallen nicht mit den Grenzen meiner Kraft zusammen, sondern mit der grenzenlosen Kraft Gottes. Zu diesem Senfkorn glauben kennen die Kinder in unserem Kindergottesdienst ein Lied: „Viele kleine Leute an vielen kleinen Orten, die viele kleine Schritte tun, können das Gesicht der Welt verändern.“ Aus dieser Kraft sollen und dürfen wir heute handeln, ob wir nun groß sind oder klein.

Ihr Pfr. Erik Schumacher

Die Ev. Kirche in Schleiden

Anfänge evangelischen Gemeindelebens im Schleidener Tal

In Schleiden liegt die Wurzel evangelischen Gemeindelebens im Schleidener Tal. 1559 entstand hier unter der Herrschaft von Dietrich VI. die lutherische Gemeinde Schleiden, zu der neben der Stadt selbst die 9 Dörfer Gangfurt, Bronsfeld, Harperscheid, Schönesseiffen, Wiesgen, Oberhausen, Blumenthal, Hellenthal und Kirschseiffen gehörten. Insgesamt vier Kirchen gehörten zur Gemeinde: die Pfarrkirche in Schleiden



Schleiden um 1895

Ev. Kirche

sowie die Kapellen in Hellenthal, Blumenthal und Harperscheid.

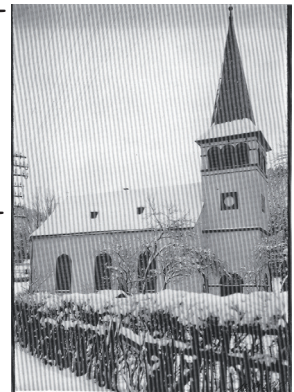
Mit dem Tod Dietrich VI. änderten sich die Verhältnisse grundlegend. 1593 verlor die evangelische Gemeinde die Schloßkirche. Einige Jahre lang konnten Gottesdienste in der Hospitalkirche gefeiert werden. Bei dem Stadtbrand von 1603 wurde sie jedoch völlig zerstört. Sie wurde

zwar mit Hilfe zahlreicher Spenden wieder aufgebaut, aber 1619 verbot Graf Ernst den evangelischen Gottesdienst in Schleiden.

Kirchbau mit „Hindernissen“

Erst 167 Jahre später, 1786, konnte in Schleiden in der neuerbauten Ev. Kirche Gottesdienst gefeiert werden.

Ging der eigentliche Kirchbau rasch vonstatten, so währte die Erlaubnis dazu viele Jahre. Bereits 1673 bat der Schleidener Pfarrer Hauchenbach die schwedischen Teilnehmer eines großen Diplomatenkongresses in Köln um Hilfe. Sie sollten beim Gesandten Ludwigs XVI., Wilhelm von Fürstenberg, der der Gräfin von der Marck in Schleiden nahestand, um die Möglichkeit der „freien Ausübung ihres Gottesdienstes einwirken“ (W. Siebel). Der evangelische Gottesdienst blieb aber verboten.



Ev. Kirche 1928

Einen weiteren Versuch unternahmen Mitglieder der Gemeinde, vor allem

des Obertals (Hellenthal, Kirschseiffen, Blumenthal, Ingersberg, Eichen Bronsfeld, Harperscheid, Oberhausen) 1747. Da sie keine Hoffnung hatten, beim Grafenhaus von der Marck etwas zu erreichen, baten sie den Grafen von Salm-Reifferscheid, auf seinem Gebiet in Kirschseiffen eine Kirche bauen zu dürfen. Auch sie waren erfolglos.

So wandten sie sich wieder an den Schleidener Grafen, der nun nicht mehr so ablehnend einem Kirchbau gegenüberstand. Aber er wagte keine Entscheidung ohne Rücksprache mit Kaiserin Maria Theresia zu fällen. Wilhelm Siebel schreibt dazu: „Eine Abordnung aus den fähigsten und wohlhabensten Männern der Gemeinde unternahm die für die damaligen Verhältnisse erstaunlich weite, beschwerliche und teure Reise nach Wien, um diese Bittschrift persönlich der Kaiserin zu unterbreiten. In der Wiener Hofburg wurden sie jedoch mit Geringschätzung behandelt, Ihre Majestät bekamen sie nicht zu sehen und erst recht nicht die Erlaubnis.“

„Streit“ um den Ort des Kirchbaus

Und so dauerte es noch bis 1771, bis der letzte Graf von der Marck, Ludwig Engelbert, seinen evangelischen Untertanen den Bau einer Kirche in Schleiden gestattete. Allerdings erlaubte er nur „den Bau einer von Lutheranern und Reformierten abwechselnd zu benutzenden Kirche. 10 Jahre später folgte der kaiserliche Duldungserlass (13.10.1781): „In allen meinen Ländern soll den nichtkatholischen Untertanen der Bau eigener Bethäuser, aber ohne Turm und Glocken und ohne Eingang von der Straße aus, und ebenso die Aufstellung von Geistlichen und Lehrern gestattet sein.“

Dass sich der Kirchenbau in Schleiden dennoch weiter verzögerte, lag an der Meinungsverschiedenheit innerhalb der Gemeinde, wo denn nun die Kirche zu bauen sei. Die Obertäler wollten sie gerne in Kirschseiffen haben, die Schleidener natürlich in Schleiden. Der Kompromissvorschlag Oberhausen wurde von beiden Seiten abgelehnt und so „bildeten sich in der bisher einheitlichen Gemeinde zwei Gemeindeteile, die dann bald zu besonderen Gemeinden auswuchsen“ (W. Siebel).



Geschmückter Altar anlässlich des Erntedankfestes um 1925

Neben der Kanzel:
Lutherbild und Kupferdruck
von Joh. Sleidanus

Die Genehmigung

Am 21.12.1785 war die letzte Hürde genommen: Die Schleidener Gemeinde bekam die „gnädigste Erlaubnis, auf ihrem zu Schleiden im Gebrauch habenden Kirchhof ein Bethaus samt deren erforderlichen Wohnungen eines Predigers, Schulmeisters zu erbauen“ (W.Siebel). Die Grundsteinlegung erfolgte am 11. April 1786 und bereits im Herbst konnte der

evangelische Gottesdienst im eigenen Hause gehalten werden. Allerdings dauert es noch rund 1 1/2 Jahre, bis die immer noch nicht ganz fertige Kirche am 6. April 1788 feierlich eingeweiht wurde.

Fürstlicher Besuch

Einige Jahre früher als die Gemünder Kirche, nämlich 1839, bekam die Schleidener

Kirche ihren Turm. Dieser fand Anerkennung beim Kronprinzen Friedrich Wilhelm von Preußen, der auf seiner Reise von Malmedy nach Düren in Schleiden vorbeikam. Als der Schleidener Pfarrer Küllenberg, dem Kronprinzen den Dank der Gemeinde überbrachte, ließ dieser es sich nicht nehmen, das Bauwerk selbst zu besuchen. Und er übernahm bei der anschließenden Taufe eines Kindes sogar die Patenschaft.

In den beiden Weltkriegen ist die Schleidener Kirche nicht von Schäden verschont geblieben. Und auch in jüngster Zeit mussten immer wieder Sanierungsmaßnahmen durchgeführt werden. So wurde z.B. vor wenigen Jahren die Kanzel restauriert. Eine aktuell anstehende Maßnahme ist die Dachsanierung.

Pfr. Ude



Ev. Kirche Schleiden um 1950



Ev. Kirche Schleiden heute

Notizen aus dem Bevollmächtigtenausschuss

In der Augusstsitzung ging es neben den letzten Absprachen für das Gemeindefest und die Gemeindeversammlung um eine größere Anzahl von Bauprojekten - kleinerer und größerer Art. In nächster Zukunft soll das Dach der Schleidener Kirche neu eingedeckt werden. Der Zahn der Zeit macht das nötig. In Hellenthal wird das über 130 Jahre alte Uhrwerk durch ein neues elektronisches Uhrwerk abgelöst, da die Mechanik leider nicht mehr die Zuverlässigkeit an den Tag legt, wie man es von einer Turmuhr erwarten kann. In Heimbach müssen Reparaturen an den Eingangstüren vorgenommen werden. In Harperscheid nagt der Rost an den Fenstern. In Kall müssen die Holzrahmen von Türen und Fenstern neu gestrichen werden. Viele Gebäude zu haben bedeutet auch viel Arbeit zu haben.

Ferner beschäftigt den Bevollmächtigtenausschuss die weitere Vorbereitung der Presbyteriumswahl am 24. Februar 2008. Bis zum 9. November 2007 läuft die Kandidatensuche.

Pfr. Joswig

Presbyterwahl 2008

Die nächsten Presbyteriumswahlen in der Evangelischen Kirche im Rheinland (EKiR) finden am Sonntag, 24. Februar 2008 statt. Alle vier Jahre werden die Presbyterien, also die Gemeindeleitungen, neu bestimmt.



Die Zahl der Presbyterinnen und Presbyter in unserer Landeskirche, die neu gewählt werden, beläuft sich Schätzungen zufolge auf 9.400. Die Presbyterien, zu denen neben den Pfarrern und Pfarrern auch beruflich Mitarbeitende gehören, entscheiden über die religiösen, verwaltungstechnischen, finanziellen und rechtlichen Angelegenheiten der Gemeinde. Nur drei Beispiele: die Einstellung einer Mitarbeiterin/eines Mitarbeiters, die Renovierung des Gemeindezentrums, neue Gestaltungsformen des Gottesdienstes.

Gewählt werden die Presbyterien für vier Jahre. Im Rheinland darf wählen, wer Mitglied einer Kirchengemeinde und 16 Jahre alt oder konfirmiert ist und, falls dazu verpflichtet, zu den kirchlichen Abga-

ben beiträgt. Die Kandidatinnen und Kandidaten für das Presbyteramt müssen mindestens 18 Jahre alt und „zur Leitung und zum Aufbau einer Kirchengemeinde geeignet“ sein, so das Presbyterwahlgesetz.

Die Landessynode, das oberste Leitungsgremium der rheinischen Kirche, hat im Januar 2007 einige weit reichende Änderungen des Presbyterwahlgesetzes beschlossen, die das Wahlgesehene in den Gemeinden fördern und die Wahlbeteiligung erhöhen sollen. Neu ist die Verpflichtung, dass alle Gemeinden zum Auftakt der Wahl eine öffentliche Gemeindeversammlung abhalten müssen (Bei uns geschehen am 26. August in Hellenthal).

Mit der Gemeindeversammlung beginnt die Kandidatensuche. Eine weitere wichtige Änderung zielt darauf, dass genügend **Kandidatinnen und Kandidaten** für die Wahl gefunden werden. Wahlberechtigt sind rund 2,5 Millionen Kirchenmitglieder. Die Wahlbeteiligung lag im Jahr 2004 bei 10,4 Prozent und damit etwas höher als im Jahr 2000. Nach den Wahlen am 24. Februar 2008 sind die ersten Einführungen der neu Gewählten zu Ostern 2008 möglich.

* * * * *

Gemeindebücherei Hellenthal

Würden Sie gerne Bücher lesen, sind aber ans Haus gebunden? Kein Problem, die Mitarbeiter der Bücherei in Hellenthal besuchen Sie gerne und bringen Ihnen die gewünschte Lektüre. Wer hätte Freude daran, noch beim Hausbesuchsdienst der Bücherei mitzumachen?

Bitte rufen Sie Tel.: 02482 - 1337 an.

Natürlich ist auch weiterhin die Ausleihe in der Bibliothek möglich. Öffnungszeiten: Dienstag 15.00 -17.00 Uhr und Sonntag nach dem Gottesdienst.

Lesetipp

„Die schöne Schrift“ von Rafael Chirbes

In diesem Jahr wurde für das Jahrbuch der Stadt Köln erstmals ein Roman aus dem spanischsprachigen Raum gewählt. Chirbes Roman erzählt eine Geschichte aus der spanischen Provinz, die durch ihre Kraft besticht. Die Romanfigur Ana fragt sich angesichts ihrer Erlebnisse im spanischen Bürgerkrieg, in der Franco-Diktatur, umgeben von Männermacht, was wir brauchen, um zufrieden zu sein. Der Alltag eines einfachen Lebens - hier wird er zum Ereignis.



Paul-Gerhard-Konzert

Sonntag 7. Oktober 2007 um 18.00 Uhr in der Ev. Kirche Hellenthal.

Es spielen, singen und rezitieren Jürgen und Gunhild Harder aus Remscheid-Lüttringhausen. Die beiden waren schon öfters bei uns und haben ein interessantes Programm rund um den großen Liederdichter zusammengestellt, dessen 400. Geburtstag wir in diesem Jahr gedenken.

Der Eintritt ist frei - über eine Spende für die Kirchenmusik der Gemeinde am Ausgang freuen wir uns!

* * * *

Geistliches Konzert zum Reformationsfest

Auch in diesem Jahr findet wieder das traditionelle Konzert zum Reformationsfest statt:

**Donnerstag 1. November um 17.00 Uhr
in der Ev. Kirche in Hellenthal**

In diesem Jahr werden die beiden Chöre aus Hellenthal und Schleiden gemeinsam dieses Konzert gestalten, geleitet von Anja Bäcker und Dorothea Riedel. Außerdem treten die Solisten Heike Schumacher (Sopran), Anja Sommer (Blockflöte), Erik Schumacher (Trompete), Werner Harzheim (Orgel), der Posaunenchor Schleidener Tal unter Leitung von Günter Rubel und die Jungbläser aus Hellenthal unter Leitung von Werner Winkler auf.

Der Eintritt ist frei, eine Spende für die musikalische Arbeit in der Kirchengemeinde ist willkommen.

* * * *

Workshop - Gemeinsam singen

Am 01.12. findet in Hellenthal ein Workshop unter der Leitung von Anja Bäcker und Dorothea Riedel für ein gemeinsames Singen statt. Alle, die gerne in einer größeren Gruppe singen, sich aber bisher noch nicht getraut haben zu den Chorproben zu kommen, oder auch in der Woche am Donnerstag Abend nicht die Zeit dazu finden, sind aus dem Schleidener Tal dazu eingeladen. Von 10.00 Uhr an werden wir gemeinsam Advents- und Weihnachtslieder einüben.

Um 17.00 Uhr möchten wir dann zu einem Konzert einladen, wo wir das Erprobte in der Ev. Kirche in Hellenthal zur Aufführung bringen. Anmeldungen bitte bei Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

Aus den Quellen schöpfen - Entdeckungen mit der Bibel



Wie bereits im letzten Gemeindebrief angekündigt, fällt der dritte Termin des Bibelkurses aus dem Rahmen. Für Oktober ist die Teilnahme am Studientag in Aachen geplant, der den Titel trägt

Die Bibel in gerechter Sprache

Anspruch, Kritik und Konsequenz

Die neue Bibelübersetzung mit dem ambitionierten Attribut „in gerechter Sprache“ hat schon nach wenigen Monaten nicht nur eine hohe Auflage erzielt, sondern auch erhebliche Diskussionen hervorgerufen. Es geht keineswegs nur um die geschlechtergerechte Überarbeitung des Bibeltextes, sondern auch um den Versuch, den nicht aussprechbaren Namen Gottes durch eine ganze Palette von Annäherungen zu ehren. Hinzu kommen das Bemühen um die historisch angemessene Formulierung sozialer Bezeichnungen und die Tilgung von Anti-Judaismen. Wir wollen uns gründlich und an zahlreichen Beispielen mit dem Übersetzungskonzept befassen und mit der bisher geäußerten, zum Teil harschen, Kritik auseinandersetzen.

Termin: Samstag, 20. Oktober
Ort: Ev. Gemeindehaus Annastr., Aachen
Zeit: 10.00 - 17.00 Uhr
Kosten: 10.- € (ohne Mittagessen)
Referenten: Prof. Dr. Susanne Gillmayr-Bucher, Aachen
Dr. Johannes Taschner, Düsseldorf

Das letzte Treffen dieses Bibelkurses findet dann wieder im Kaller Gemeindezentrum statt, und zwar am Samstag, dem 24. Nov. von 14.30 - 17.30 Uhr. Information gibt es bei Pfr. Schumacher, Tel.: 02445 - 850255.

* * * *

„Engagiert älter werden“

Neue Formen in der (Bildungs-) Arbeit mit älteren Menschen

Das Evangelische Zentrum für Innovative Seniorenarbeit hat in den vergangenen Jahren neue Betätigungsformen für das Engagement älterer Menschen entwickelt. Insbesondere geht es darum, dass ältere Menschen ihr Erfahrungswissen in kreativer Weise für bürgerschaftliches/ ehrenamtliches Engagement einbringen können.

Bei der Werkstatt geht es darum, unterschiedliche Formen für ein

Engagement kennen zu lernen. Vorgestellt werden: Neue Formen der Begegnung älterer Menschen (Netzwerkarbeit/Begegnungsstättenarbeit), zugehende Hilfen für ältere Menschen (MouseMobil, Kultur auf Rädern), Formen interkultureller Begegnung, Kulturführerschein; Keywork- ein Multiplikatorenprogramm für die Vermittlung von Sozialem und Kulturellem.

Ziel dieser Veranstaltung ist es, für sich selbst herauszufinden, an welcher Form man weitergehendes Interesse hat.

Termin: Samstag 27. Oktober
Ort: Ev. Gemeindezentrum Kall, Aachener Str. 49
Zeit 14.30 - 17.30 Uhr
Referenten: Gerrit Heetderks, Gabriele Winter, u.a.
Leitung: Gunhild Großmann, Jürgen Groneberg

* * * *

„Der Geist weht wo er will!

Oder: Von allen guten Geistern verlassen?“

Informationsabend zum Thema „Charismatik“

Wir werden als Gläubige immer mehr mit unterschiedlichsten Angeboten von spirituellen Wegen konfrontiert, sei es über Schriften oder Einladungen zu bestimmten Treffen. Manche Gruppen nennen sich „charismatisch“: be-geistert, geist-bewegt (vom griechischen Wort charis = Gnadengeschenk, Geist).

Was ist davon zu halten? Wo sind Grenzbereiche zwischen begeisterndem Christentum und „von allen guten Geistern verlassen“? Was konkret wollen charismatische Gruppen?

Daher laden wir ein zu einem Informationsabend zu diesem Thema am

Dienstag, 30.10.07 19.30 Uhr ins kath. Pfarrheim Hellenthal

Als Referent konnten wir Herrn Pfarrer Andrew Schäfer, Beauftragter für Sekten und Weltanschauungsfragen der EKIR gewinnen.

An der anschließenden Podiumsdiskussion nehmen Herr Herbert Busch, Berater für Religions- und Weltanschauungsfragen des Bistums Aachen, Schwester Christel Winkler, Beauftragte für die Neuen Geistlichen Gemeinschaften im Bistum Aachen, Frau Ortrud Heringer, Sprecherin der Charismatischen Gemeindeerneuerung im Bistum Aachen und Frau Birgit Schiller, Fachärztin für Allgemeinmedizin, teil.

Moderieren wird die Veranstaltung Herr Thomas Tönneßen, Pastoralreferent in der Gemeindeberatung des Bistums Aachen.

Was ist Gerechtigkeit?

„Ein schöner Traum der Menschheit“, antwortet einer der bedeutendsten Völkerrechtler des 20. Jahrhunderts, Hans Kelsen. Für ihn handelt es sich um ein Problem der Lösung von Interessens- und Wertekonflikten und der Rechtfertigung menschlichen Verhaltens.

Doch wie sieht die Lösung aus - in der Sicht Jesu, Platos, Kants, der Moderne? Kann es auf den Schrei nach Gerechtigkeit eine überzeugende Antwort geben. Dieser Frage werden wir nachgehen.

Termine: Donnerstag, 8. Nov.; 15. Nov.; 22. Nov.; 29. Nov.
Ort: Ev. Gemeindezentrum Kall
Zeit: 19.00 - 21.15 Uhr
Kosten: 20.- € für die gesamte Reihe (Besuch einzelner Abende natürlich möglich)
Leitung und Referent: Dr. Uwe Beyer

* * * *



Fahrt zur Creativa

Wir möchten Sie zu einer Fahrt zur Kreativ-Welt, der Publikumsmesse rund ums kreative Hobby, am 02. November in die Rhein-Main-Hallen Wiesbaden einladen. Die Kreativ-Welt präsentiert eine Vielzahl gestalterischer Hobbies. Außer dem Verkauf von Materialien bietet diese Veranstaltung auch ein interessantes Rahmenprogramm zu vielen Techniken. Bitte rechnen Sie mit einer Fahrzeit von 3 1/2 Stunden. Wir machen unterwegs eine Pause mit warmen Getränken (Kaffee, Tee) und belegten Brötchen.

Abfahrtszeiten:

Gemünd (ehemaliger Bahnhof): 7.30 Uhr
Kall (ehemaliges Kino) 7.40 Uhr
Mechernich-Kommern (Parkplatz
Imbissbude „Am See“) 7.50 Uhr

Kosten: (für die Fahrt und Eintritt) 24.- €
Verbindliche Anmeldung bis: 18. Oktober
Anmeldung bei: Dorli Fullmann, Tel.: 02441 - 6220
Rückfahrt (von Wiesbaden): 17.30 Uhr

Die Kosten können bis zum **23.10.** bar bezahlt oder auf folgendes Konto überwiesen werden: VR-Bank Nordeifel BLZ:37069720 Kto: 77354018

D. Fullmann

Gemeinsamer Reformationsfestgottesdienst



Die beiden Kirchengemeinden der Region, die
Ev. Kirchengemeinde Roggendorf
und die

Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal,
laden ganz herzlich ein zu einem

gemeinsamen Gottesdienst am

Reformationstag (31. Oktober)

um 19.30 Uhr in die Ev. Kirche nach Blankenheim.

Anlässlich des 175-jährigen Bestehens des Gustav-Adolf- Werkes
lautet das Thema dieses gemeinsamen Gottesdienstes:

„Glauben verbindet“.

Glauben verbindet. Das ist die Erfahrung des Gustav-Adolf-Werkes,
hervorgegangen aus vielen Begegnungen mit Christen in Europa und Lateinamerika. Denn das Hören auf die Sorgen, Nöte und Hoffnungen des anderen weitet den Blick, schafft Nähe, stärkt den Glauben und bewirkt Verstehen. Das aber ist in Zeiten der Vereinzelung und Globalisierung wichtiger denn je.

In diesem Jahr feiert das Gustav-Adolf-Werk seine Gründung vor 175 Jahren. 1832, im 200. Todesjahr Gustav II. Adolf von Schweden - er fiel am 6. November 1632 in der Schlacht von Lützen bei Leipzig - wurde die Gustav-Adolf-Stiftung ins Leben gerufen.

Aus dem ursprünglichen Plan, in Lützen ein protestantisches Nationaldenkmal zu errichten, entstand bald die Idee eines „lebendigen Denkmals“: Eine Stiftung zugunsten „bedrängter evangelischer Brüder und Schwestern in der Diaspora“. Einige Jahre später war die „Ev. Stiftung des Gustav-Adolf-Vereines“ in ganz Deutschland aktiv.

Heute unterstützt das GAW 42 evangelische Kirchen in 35 Ländern. Etwa 200 Projekte werden jährlich gefördert. Die Unterstützung kommt dem Bau und der Renovierung von Gemeindehäusern und Ausbildungsstätten, diakonischen Einrichtungen und Kirchen sowie Fahrzeughilfen und Stipendien zugute. Außer der finanziellen Unterstützung spielt die Pflege des Kontaktes eine wichtige Rolle.

Vom evangelischen Glauben in den Diasporakirchen Europas und Südamerikas und der Umsetzung ihres Vertrauens auf Gott unter oft schwierigen äußeren Rahmenbedingungen können wir lernen.

Pfr. Cäsar

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HARPERSCHIED Samstag 18.30 Uhr	HELLENTHAL Sonntag 9.30 Uhr	SCHLEIDEN Sonntag 11.00 Uhr
So. 7. Oktober (18. S. n. Trinitatis)		Gottesdienst für Kleine und Große Menschen zum Erntedank (G) 	Pfr. Schumacher 
Sa./So. 13./14 Okt. (19. S. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher	Pfr. Schumacher
So. 21. Oktober (20. S. n. Trinitatis)		Pfr. Joswig mit Posaunenchor Hennef 	Pfr. Joswig 17.00 Uhr Jugendgottesdienst Team
Sa./So. 27./28 Oktober (21. S. n. Trinitatis)	Pfr. Schumacher	Gottesdienst für Kleine und Große Menschen 	Pfr. Schumacher
Mi. 31. Oktober (Reformationstag)	gemeinsamer Gottesdienst in Blankenheim 19.30 Uhr - Ev. Kirche		
Fr. 2. November		19.00 Uhr Einsingen 20.00 Uhr Taizagebet	
So. 4. November (22. S. n. Trinitatis)		Pfr. Schumacher (E) 	Pfr. Schumacher 
Sa./So. 10./11. Nov. (Drittl. S. n. Trinitatis)	Lektor Nehlich	Lektor Nehlich	Lektor Nehlich
So. 18. November (Vorl. S. n. Trinitatis)		Pfr. Joswig 	Pfr. Joswig
Mi. 21. November (Buß- und Betttag)			19.30 Uhr ökumen. Gottesdienst Pfr. Cuck /  Pfr. Schumacher
Sa./So. 24./25. Nov. (Ewigkeitssonntag)	Pfr. Schumacher 	Pfr. Joswig (G) 	Pfr. Schumacher 
Do. 29. November		19.30 Uhr Auszeit zum Advent	
So. 2. Dezember (1. Advent)		Gottesdienst für Kleine und Große Menschen	Pfr. Schumacher



Abendmahl



Kirchkaffee

G = Gemeinschaftskelch

E = Einzelkelch

Gottesdienstsanzeiger

Tag	HEIMBACH Samstag 18.00 Uhr	GEMÜND Sonntag 9.30 Uhr	KALL Sonntag 11.00 Uhr
Sa./So. 6./ 7. Oktober (18. S. n. Trinitatis)	Pfr. Joswig 	Pfr. Schumacher 	Pfr. Joswig 
So. 14. Oktober (19. S. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 20./21. Oktober (20. S. n. Trinitatis)	Pfr. Ude	Pfr. Ude	Pfr. Ude
So. 28. Oktober (21. S. n. Trinitatis)		Pfr. Ude	Pfr. Ude
Mi. 31. Oktober (Reformationstag)	gemeinsamer Gottesdienst in Blankenheim 19.30 Uhr - Ev. Kirche		
Sa./So. 3./4. November (22. S. n. Trinitatis)	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
So. 11. November (Drittlt. S. n. Trinitatis)		Pfr. Bruckhoff 	Pfr. Bruckhoff 
Sa./So. 17./18. November (Vorl. S. n. Trinitatis)	kein Gottesdienst !	Pfr. Ude	Pfr. Ude
Sa./So. 24./25. November (Ewigkeitssonntag)	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 	Pfr. Ude 
Sa./So. 1./2. Dezember (1. Advent)	Pfr. Ude 	Pfr. Schumacher 	Pfr. Ude 

Jeden Mittwoch um 18.30 Uhr Kurzgottesdienst im Ev. Altenheim in Gemünd

Nacht der offenen Kirchen 2007

Die 7. Nacht der offenen Kirchen lädt am **12. Oktober 2007** zur Entdeckung und zum Erleben der Aachener Kirchen ein.

36 Kirchen und Gemeindehäuser beteiligen sich und öffnen einen Abend lang wieder weit ihre Portale und Türen. Sie laden ein zu Konzerten und Gebeten, Performance, Lesung und Traum-Räumen und ermöglichen ungeahnte Kirchnerlebnisse. Es gibt Begegnungsmöglichkeiten und vorweg an verschiedenen Orten ein eigenes Programm für Kinder. Der Eintritt ist zu allen Veranstaltungen frei. Die Kirchen freuen sich als Gastgeber auf diesen Abend mit Ihnen und Euch. Im vergangenen Jahr erlebten wieder ca. 12.000 Menschen diese ganz besondere Nacht in Aachens Kirchen...

Weitere Infos unter www.nacht-der-kirchen.de



Bethelsammlung in den Gemeinden vom 31. Oktober - 7. November

An folgenden Stellen in unseren Gemeinden können Kleidersäcke abgegeben werden:

- | | |
|-------------|--|
| Hellenthal: | Im Kirschseiffen hinter der Ev. Kirche neben den Glocken im Hof |
| Schleiden: | Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1 |
| Kall: | Ev. Kirche, Aachener Str. 49;
Kleidersäcke bitte vor den unteren Eingang stellen. |
| Gemünd: | Jugendheim, Alte Bahnhofstr. 7 |
| Heimbach: | Ev. Kirche, Am Schönblick
(in Absprache mit Frau Nehlich, Tel.: 02446 - 3241) |

Taizé-Gebet

Herzliche Einladung zum nächsten Taizé-Gebet am

Freitag, 2. November - Ev. Kirche Hellenthal

19.00 Uhr Offenes Singen

20.00 Uhr Taizé-Gebet

Wir beginnen um 19.00 Uhr mit einem Offenen Singen und dem Einüben der Taizégesänge und feiern schließlich um 20.00 Uhr gemeinsam das Abendgebet. Ein Abendgebet nach der Ordnung von Taizé besteht aus Gesang und Stille. Ganz einfach ist das Taizégebet strukturiert und eröffnet so Zeit und Raum, um in die Gesänge und deren Zuspruch und Gottvertrauen einzutauchen und um zu seinem eigenen Gebet zu finden.

* * *

Herzliche Einladung auch zur Nacht der Lieder am **3. November um 20.00 Uhr** im Aachener Dom. Auch bei diesem ökumenischen Abendgebet werden Lieder aus Taizé gesungen.



9. November - Wege gegen das Vergessen

Wie schon im vergangenen Jahr, soll es am 9. November, dem Jahrestag der Reichspogromnacht 1938, im Schleidener Tal wieder einen „Weg gegen das Vergessen“ geben.

Diesmal wird er durch Blumenthal führen, wo es bis 1938 eine recht große jüdische Gemeinde gab. Veranstalter ist das „Netzwerk Kirche im Nationalpark“ in Kooperation mit dem Hellenthaler Verein für Lokalggeschichte „Judith H.“.

Startpunkt ist am **9. November um 18.00 Uhr** der Parkplatz an der **katholischen Kirche Blumenthal**.

Die Stationen werden sein:

1. Das Bethaus der jüdischen Gemeinde in Blumenthal, wo Bürgermeister Manfred Ernst eine Gedenktafel ihrer Bestimmung übergeben wird,
2. der jüdische Friedhof in Blumenthal und
3. die katholische Kirche in Blumenthal, wo die Veranstaltung nach einer Abschlussandacht gegen 19.30 Uhr schließen wird.

Basar und Senioren-Adventsfeiern

Schon jetzt herzliche Einladung zu den verschiedenen Seniorenfeiern und Basaren:

in Hellenthal:

1. Advent (02.12.): Seniorenadventsfeier 15.00 - 17.00 Uhr

2. Advent (09.12.): Basar

in Schleiden:

Am 1. Advent (02.12.) findet wie all die Jahre der Adventsbasar statt. Dazu sind alle herzlich eingeladen nach dem Gottesdienst in das Gemeindehaus, Am Hähnchen 1, zu kommen. Viele kleine und auch größere Bastelarbeiten wurden im Laufe des Jahres angefertigt, die nun gekauft werden wollen. Für das leibliche Wohl ist auch gesorgt.

Am 2. Advent (09.12.) ist die ältere Generation ab 70 Jahre herzlich zu einem adventlichen Nachmittag eingeladen. Von 15.00 - 17.00 Uhr erwartet Sie im Ev. Gemeindehaus ein besinnliches Programm mit Geschichten, Liedern und Zeit für Gespräche. Für Kaffee und Kuchen ist auch gesorgt. Anmeldungen bitte bei Dorothea Riedel bis zum 03.12. unter der Telefonnummer 02445 - 5214.

in Gemünd, Kall und Heimbach

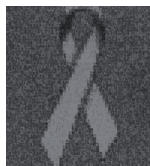
Die Termine der SeniorInnen-Adventsfeiern in Gemünd, Kall und Heimbach werden im nächsten Gemeindebrief bekanntgegeben. Außerdem wird dazu, wie gewohnt, schriftlich eingeladen.

Auszeit zum Advent

In der Hektik des Advents, von der wir uns in den vier Wochen vor Weihnachten so gerne packen lassen, einfach eine halbe Stunde aussteigen. Auszeit im Advent heißt: Jede Woche für eine halbe Stunde miteinander singen, beten, auf Gottes Wort hören und miteinander schweigen.

Jeden **Donnerstag vom 29. November bis zum 20. Dezember.**
Immer um **19.30 Uhr** in der **Evangelischen Kirche Hellenthal.**





Jugendgottesdienst in Schleiden

Sonntag, 21. Oktober
17.00 Uhr

Ev. Kirche Schleiden
mit der Band „Late-Mission“



Das Leben teilen

Der Kampf gegen HIV-Aids

Musik

Nachdenkliches

Infos

Was können wir tun?

Gebete

Ein Beispiel: Uganda

Etwa eine Million Tote. Eine Million Infizierte, zwei Millionen Waisen tragen schwer an den sozialen Folgen und einer Stigmatisierung in der in alten Traditionen verwurzelten ugandischen Gesellschaft.

Unser Kirchenkreis unterstützt seit einigen Jahren mit der anglikanischen und katholischen Kirche im Mubende-Kiboga-Distrikt in Uganda ein Aids-Hilfe-Projekt.

Schwerpunkt dieser Arbeit ist vor allem die Aufklärung in Schulen und Gemeinden, damit die Infektionsrate weiter abgesenkt werden kann. Es wird großer Wert gelegt auf die Vernetzung vor Ort und die Hilfe zur Selbsthilfe. Es gibt Aufklärungsworkshops, Veranstaltungen zur Fort- und Weiterbildung für die Sozialarbeiter/innen, Beratung und Hausbesuche, die direkte finanzielle Unterstützung von Waisenkindern zur Ermöglichung des Schulbesuchs und für die Gesundheitsvorsorge.

Gemeinsam im WorldWideWeb (kurz www)

Unter www.ekir.de/schleidenertal gibt es die neuesten Nachrichten und den aktuellsten Terminplan. Auch der Gemeindebrief ist im www schon immer ein paar Tage früher zu lesen...

Menschen, die Anregungen haben, können sich gerne an Pfarrer Oliver Joswig wenden (Tel.: 02482/1337 oder noch einfacher joswig@ekir.de). Klicken Sie doch einfach mal rein!

Internet

Der aktuelle Internet-Tipp:

www.youngspirix.de

youngspirix

youngspirix ... und was glaubst du?

Mit youngspirix bietet die Arbeitsgemeinschaft der Evangelischen Jugend in Deutschland e.V. (aej) eine neue Kommunikations- und Informationsplattform im Internet an. Das Portal ermöglicht einen Informationsaustausch zwischen seinen

Mitgliedern und zwischen den Mitgliedern und den Anbietern.

Durch viele Möglichkeiten sich aktiv an der Gestaltung von youngspirix zu beteiligen fördert es Medienkompetenz indem neue Möglichkeiten eröffnet werden, Ideen, Erfahrungen und Wissen zu kommunizieren und selbst anzubieten. Eingeladen sind alle Jugendlichen, daneben aber auch alle Erwachsenen, die sich über jugendliches Leben in unserer Evangelischen Kirche informieren wollen bzw. an ihre Kinder weitergeben wollen.

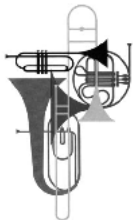
Oliver Joswig

* * * *

Band-Projekt

Kinder und Jugendliche zum Schwingen bringen... Du spielst z.B. Gitarre oder Saxophon? Diese Instrumente brauchen wir noch! Der nächste Auftritt soll am 28. Oktober im Gottesdienst für Kleine und Große Menschen sein.

Jungbläser-Projekt



Du spielst noch kein Instrument und würdest gerne ein Blechblasinstrument lernen? Ein paar Instrumente sind noch frei! Proben nach Absprache dienstags zwischen 18.30 und 19.30 Uhr.

Vielleicht haben Sie auch ein Blechblasinstrument und wissen damit nichts mehr anzufangen - wir nehmen es gerne!

Bei beiden Projekten gilt:

Bei Rückfragen bzw. Meldungen bitte wenden an:

Werner Winkler, Tel.: 02485 - 676, eMail: werner_winkler@gmx.de



Spielgruppen Alter: 1 Jahr bis etwa Kindergarten-Alter

in Hellenthal: montags 9.30 - 11.00 Uhr, Altes Pfarrhaus
Marion Junker, Tel.: 02482 - 911160.

Die nächsten Termine:

15.10. + 29.10.; 12.11.+ 26.11.; 10.12.

in Schleiden: dienstags 10.00 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindehaus,
donnerstags 09.30 - 11.00 Uhr, Ev. Gemeindehaus,
Am Hähnchen 1, Birgit Heick-Cremer,
Tel.: 02445 -911948.

in Kall: dienstags 10.15 - 11.30 Uhr, Ev. Gemeindezentrum,
Aachener Str. 49, Gundhild Crampen,
Tel.: 02441 - 779844.



Klabauters für Kinder im Grundschulalter.

Als nächstes steht das Einstudieren des Krippenspiels für den Heiligabendgottesdienst in Kall auf dem Programm. Der Termin für das erste Treffen ist am Mittwoch, 21. November 15.30 -17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall.



Kinderchor

Für Kinder ab 5 Jahren immer montags von 16.00 Uhr bis 17.00 Uhr im Gemeindehaus, Am Hähnchen 1 in Schleiden.



Kindergottesdienst

Ev. Gemeindezentrum Kall:

immer sonntags 11.00 Uhr; außer in den Ferien.

Ev. Gemeindehaus Schleiden:

Termine: 04.11.; 18.11.; 25.11. jeweils um 10.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus, Am Hähnchen 1.

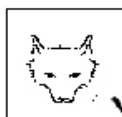
01.12.; 08.12.; 15.12.; 22.12. jeweils um 10.45 Uhr in der Ev. Kirche in Schleiden. Am 23.12. feiern wir um 11.00 Uhr einen Weihnacht-Familiengottesdienst.

Ev. Kirche Hellenthal:

Einmal im Monat heißt es in Hellenthal: Um 9.30 Uhr ist Gottesdienst für Kleine und Große Menschen.

Zum Notieren die nächsten Termine:

7. Oktober (Erntedankfest mit Abendmahl! - Im Anschluss gibt es Mittagessen im Gemeindehaus); 28. Oktober und 2. Dezember (1. Advent).



CPD - Siedlung Wilhelm Hermann



Abzeichen der Siedlung
Wilhelm Hermann

Wölflinge

Für Kinder von ca. 7 - 11 Jahren.

Jeden Donnerstagnachmittag machen die Wölflingsmeuten das Alte Pfarrhaus und die Umgebung unsicher.

Meute Wüstenbussard: 15.00 - 16.30 Uhr

Infos bei Heike von Wersch

Tel.: 02482 - 1742

Meute Waschbär:

16.30 - 18.00 Uhr

Infos bei Sonja Gerth

Tel.: 02482 - 7890

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.



Pfadfinder

Jüngere und ältere Jugendliche treffen sich mittwochs und donnerstags:

Jungenrotte: mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

(ab ca. 11 Jahren) Infos bei Max Duisberg, Tel.: 02482 - 1800 und
Max Reinhardt Tel.: 06557 - 884

Mädchenrotte: mittwochs, 16.00 - 18.00 Uhr

(ab ca. 11 Jahren) Infos bei Antonia Reinhardt, Tel.: 06557 - 884

Sippe Roter Milan: donnerstags, 18.00 - 20.00 Uhr

(ab ca. 13 Jahren) Infos bei Pfarrer Oliver Joswig Tel.: 02482 - 1337

Altes Pfarrhaus in Hellenthal, Im Kirschseiffen 27.

Wölflinge & Pfadfinder im Internet: www.ekir.de/hellenthal



Konfirmandengruppen

Der Konfirmandenunterricht ist einjährig einmal in der Woche in zwei Gruppen an zwei Orten unserer Kirchengemeinde. Die neuen Unterrichtsgruppen haben im Mai begonnen; die Konfirmationen finden nächstes Jahr Ende April/Anfang Mai statt.

Zeiten und Orte des Unterrichts:

dienstags 15.30 - 17.00 Uhr in Hellenthal, Ev. Gemeindehaus

donnerstags 15.30 - 17.00 Uhr Gemünd, Ev. Gemeindehaus.

Infos gibt es bei den Pfarrern, Tel.: s. S. 27



Jugendgottesdienst

Den nächsten Jugendgottesdienst gibt es am 21. Oktober um 17.00 Uhr in der Ev. Kirche Schleiden.

Frauengruppen

Frauenhilfe in Schleiden

14-täglich mittwochs um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Die nächsten Termine: 10.10.; 25.10.; 07.11.; 21.11.; 05.12.

Auskunft: Dorothea Riedel, Tel.: 02445 - 5214

Frauenkreis in Gemünd

14-täglich mittwochs um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

17.10.: 10 Gebote (Riedel)

31.10.: 175 Jahre GAW (Ude)

14.11.: Paul Gerhardt (Riedel)

28.11.: Basteln zum Advent

12.12.: Adventsfeier

Auskunft: Pfr. Ude, Tel.: 02444 - 911684

Frauenhilfe in Hellenthal

14-täglich mittwochs von 15.00 - 17.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

17.10.: Gott sei Dank, es ist Sonntag

31.10.: Rituale gehören zum Leben

14.11.: Verbindlich leben - begeistert bleiben

28.11.: Meine Erwartung an das Leben

12.12.: Adventsfeier

Auskunft: Hannegret Stoff, Tel.: 02482 - 606860

Frauengruppe in Hellenthal

14-täglich donnerstags um 15.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Termine: 11.10; 25.10; 08.11.; 22.11.; 06.12.

Auskunft: Ruth Harder, Tel.: 02482 - 2166

und Magdalene Soppa, Tel.: 02482 - 2787

Frauenkreis in Kall

Seit August trifft sich der Frauenkreis in Kall. Immer am zweiten Montag im Monat von 15.00 -17.00 Uhr im Ev. Gemeindezentrum Kall.

Neben dem gemütlichen Beisammensein soll auch der Austausch über aktuelle Themen im Mittelpunkt stehen.

Termine: 08.10.; 12.11.; 10.12.

Auskunft: Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

Männertreffs

Männerkreis in Hellenthal

Männer ab 30 Jahren sind herzlich willkommen! 14-täglich dienstags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus

09.10.: Vorbereitung des „Vater- und Sohn-Wochenendes“

23.10.: Nachtreffen zum „Vater- und Sohn-Wochenende“

06.11.: Pfarrer Wilhelm Herrmann
- Pfarrer in Kirschseiffen
von 1930-38

20.11.: Wer war David?

04.12.: Trojaner und Viren

17.12.: Weihnachtsessen mit unseren Frauen

Auskunft: Pfr. Joswig,

Tel.: 02482 - 1337

Treff für Männer in Gemünd

Seit vielen Jahren regelmäßig immer donnerstags von 10.00 - 12.00 Uhr im ehemaligen Jugendheim Kolosseum in Gemünd

Auskunft:

Günter Rubel, Tel.: 02444 - 2901

Für jung und alt

Lesekreis in Kall

Wer hat Lust und Interesse an unserem Leseabend im Ev. Gemeindezentrum in Kall?

In der Regel trifft sich der Lesekreis alle drei Wochen. Wir lesen Bücher, Kurzgeschichten und kommen darüber ins Gespräch.

Auskunft und Termine bei:

Helga Müller, Tel.: 02441 - 1611

Basarkreis in Schleiden

trifft sich freitags um 19.30 Uhr im Ev. Gemeindehaus

Termine:

12.10.; 19.10.; 26.10.; 02.11.; 09.11.;

16.11.; 23.11.; 30.11.

Auskunft: Lieselotte Reitz,

Tel.: 02445 - 7805

Meditationsgruppe in Hellenthal

„Zur Ruhe kommen – Stille erleben“

Gemeinsames Meditieren am ersten Dienstag des Monats um 20.00 Uhr im Alten Pfarrhaus Hellenthal,

Eingang im Hof hinter der Kirche. Bitte eine Decke, ein festes Sitzkissen und dicke Socken mitbringen.

Weitere Infos bei:

Karin Dalinghoff, Tel.: 02482 - 1797

Musik

Der Kirchenchor Schleiden

trifft sich donnerstags um 19.45 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Auskunft: Dorothea Riedel,

Tel.: 02445 - 5214

Der Kirchenchor Hellenthal

probt donnerstags um 20.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus.

Auskunft: Anja Bäcker,

Tel.: 02482 - 7661

Der Posaunenchor des Schleidener Tales

trifft sich immer dienstags um 19.00 Uhr im Ev. Gemeindehaus in Gemünd.

Auskunft: Günter Rubel,

Tel.: 02444 - 2901

GETAUFT WURDEN:

- 12.08.: Sharin Höhler aus
Schleiden
19.08.: Leonie Suhr aus Schleiden
19.08.: Jan von Büttner aus
Benenberg
02.09.: Nils Hörnchen aus Kall
02.09.: Eva Soppa aus Kammerwald
09.09.: Xenia Schwarz aus Kall
09.09.: Finja Schneider aus
Bronsfeld

GETRAUT WURDEN:

- 11.08.: Alexander und Miriam
Hinz, geb. Birkhahn aus
Berlin in der Ev. Kirche
Gemünd
31.08.: Dieter und Ingrid
Rudkowski, geb. Jurjahn
aus Köln in der
Ev. Kirche Schleiden

AUS DIESEM LEBEN ABGERUFEN WURDEN:

- 08.08.: Herta Birkholz, geb.
Drewanz aus Hellenthal,
94 J.
23.08.: Albert Felker aus Kall,
63 J.
01.09.: Rosemarie Kolatka geb.
Eichhorn aus Heimbach,
78 J.

Ich bin gewiß,
dass weder Tod noch Leben,
weder Engel noch Mächte noch
Gewalten, weder Gegenwärtiges
noch Zukünftiges, weder Hohes
noch Tiefes noch eine andere
Kreatur uns scheiden kann
von der Liebe Gottes,
die in Christus Jesus ist,
unserem Herrn.
Römer 8, 38f



Bevollmächtigtenausschuss der Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

Rita AXMACHER
An der Gerberei 5
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 7027

Ursula BÄR
Heisterter Str. 8
53925 Kall-Diefenbach
Tel.: 02441 - 7717888

Pfr. H.-P. BRUCKHOFF
Alte Bahnhofstr. 8
53937 Schl.-Gemünd
Tel.: 02444 - 911730

Ursel DEMEL
Am Hammerwerk 16
53925 Kall
Tel.: 02441 - 778843

Malte DUISBERG
Wollenberg 118
53940 Hell.-Wollenberg
Tel.: 02482 - 1800

Willi FRIES (Mp)
Auf dem Acker 15
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 1023

Claudia GORGES
Prümer Str. 7
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 912345

Ingeborg HARTMANN-RUMSMÜLLER
Am Markt 21
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 7798

Birgit HEICK-CREMER
Prümer Str. 6A
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 911948

Liesel HEINZEN
Zum Wilmstal 32
53940 Hell.-Udenbreth
Tel.: 02448 - 287

Pfr. Oliver JOSWIG
Im Kirschseiffen 26
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 1337

Marion JUNKER
Im Kirschseiffen 43
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 911160

Peter KLEIN
Lilienstr. 7
53925 Kall
Tel.: 02441 - 770161

Manfred KIENERT
Zum Brüchelchen 1
52156 Monschau-Höfen
Tel.: 02472 - 987978

Hanna KLINKE-FIEDLER
Kölner Str. 62
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 606251

Doris KUPP
Zum Scheckenbach 10
53937 Schl.-Berescheid
Tel.: 02485 - 500

Reinhard LANGE
Steinfelder Str. 12
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 1566

Inge LORENZ
Auf dem Tanzberg 12
53925 Kall-Keldenich
Tel.: 02441 - 6886

Ursula MAY
Kastanienweg 6
53937 Schl.-Gemünd
Tel.: 02444 - 2598

Marga MEYER
Danziger Str. 16
53937 Schl.-Gemünd
Tel.: 02444 - 2448

Walter NEHLICH
In der Hilbach 48
52396 Heimbach
Tel.: 02446 - 3241

Lydia POMMER
Am Hähnchen 9
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 7076

Dr. Roland REDDELIEN
Am Bergob 7
52396 Heimbach-Hasenfeld
Tel.: 02446 - 226

Lieselotte REITZ
Lützenberg 37
53937 Schl.-Olef
Tel.: 02445 - 7805

Pfr. Erik SCHUMACHER
Am Hähnchen 1
53937 Schleiden
Tel.: 02445 - 850255

Richard STOFF
In der Höll 15
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 606860

Werner THÖNNES (Mp)
Im Flachsland 23
53940 Hellenthal
Tel.: 02482 - 2667

Pfr. Christoph UDE
Am Haselbusch 3
53925 Kall
Tel.: 02441 - 1582

Reiner WAHL
Harperscheid 68
53937 Schl.-Harperscheid
Tel.: 02485 - 412

Jan WATTJES (Mp)
Hatzevenn Str. 7
52156 Monschau-Konzen
Tel.: 02472 - 804931

Peter WINTER
Backeshof 16
41238 Mönchengladbach

Spenden für die Kirchengemeinde:
Ksk Euskirchen - BLZ: 38250110 Konto: 3207073
VR-Bank Nordeifel - BLZ: 37069720 Kto: 700502015

Pfarramt

Bezirk 1

(Gemeinde Kall,
Stadtgebiet Heimbach)

Pfr. UDE

Am Haselbusch 3, Kall

Tel.: 02441 - 1582 oder

Tel.: 02444 - 911684

email: christoph.ude@ekir.de

Pfr. BRUCKHOFF

Alte Bahnhofstr. 8, Gemünd

Tel.: 02444 - 911730

email:

hans-peter.bruckhoff@ekir.de

Bezirk 2

(Stadtgebiet Schleiden
und Einruhr)

Pfr. SCHUMACHER

Am Hähnchen 1, Schleiden

Tel.: 02445 - 850255

email:erik.schumacher@ekir.de

Bezirk 3

(Gemeinde Hellenthal)

Pfr. JOSWIG

Im Kirschseiffen 26, Hellenthal

Tel.: 02482 - 1337

email: joswig@ekir.de

* * * *

Gemeindepädagoge WATTJES

Tel.: 02444 - 911684

email: wattjes@ekir.de

Gemeindebüro

Evelin HICKERTZ

Heike von WERSCH

Alte Bahnhofstr. 1, Gemünd

Di.- Fr. 9.00 - 12.00 Uhr

Mi. 16.00 - 18.00 Uhr

Tel.: 02444 - 1400

Fax.: 02444 - 911694

email:

trinitatiskgm.schleidenertal@

ekir.de

Organistendienste

Werner HARZHEIM

Braubach 15, Gemünd

Tel.: 02444 - 3102

Werner WINKLER

Goldfuß 7, Schönesseiffen

Tel.: 02485 - 676

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden

Tel.: 02445 - 5214

Friedhöfe

für Schleiden

Joachim SAGA

Am Mühlenberg 21

Tel.: 02445 - 7178

für Harperscheid

Reiner WAHL

Harperscheid 68

Tel.: 02485 - 412

Küsterdienste

für Harperscheid:

Olga KARSTEN

Tel.: 0174 - 4721778

für Schleiden:

Dorothea RIEDEL

Im Burggarten 1, Schleiden

Tel.: 02445 - 5214

für Hellenthal

Benno BURCECK

Hohenberggringstr. 147, Hel-

lenthal

Tel.: 02482 - 7875

(Kirche, Gemeinderäume)

Werner THÖNNES

Im Flachsland 23, Hellenthal

Tel.: 02482 - 2667

(Glockenturm)

für Gemünd:

Evelin HICKERTZ

Am Hühnerberg 3, Gemünd

Tel.: 02444 - 3968

für Kall:

Helga MÜLLER

Auf der Rinne 16, Kall

Tel.: 02441 - 1611

EVANGELISCHES ALTEN- UND PFLEGEHEIM GEMÜND

mit Kurzzeitpflege, ambulanter häuslicher Pflege,
betreutem Wohnen, Essen auf Rädern.

Geschäftsführung: Malte DUISBERG

Adresse: Dürener Str. 12, 53937 Schleiden

Tel.: 02444 - 95150 (Zentrale)

Email: leitung@eva-gepflegt.de

Homepage: www.eva-gepflegt.de

TELEFONSEELSORGE AACHEN/DÜREN

Kostenlos unter folgenden
Nummern:

0800 - 1110111 u.

0800-1110222

DIAKONISCHES WERK AACHEN - AUSSENSTELLE SCHLEIDENER TAL

Frau PIROTTE -- Frau BÄR -- Frau HUPPELSBERG

Adresse: Tel.: 02441 - 771940

Neuer Markt 5, 53925 Kall

Impressum:

Hrsg.: Ev. Trinitatis-Kirchengemeinde Schleidener Tal

ViSdP.: Pfr. Ude

Druck: Gemeindebriefdruckerei
Gr. Oesingen

INTERNET

www.ekir.de/schleidenertal

P.S.:

Gefundene Druckfehler

können gerne behalten werden!

